

Edelmetall im Gepäck von der Ungarn-Reise

Schwimmen: VfL Marburg in Budapest

Marburg. Einen weiteren Auslandstrip absolvierten die Schwimmer des VfL 1860 Marburg. Sportlicher Höhepunkt war die Teilnahme am 1. OSC Schwimmfestival in Budapest.

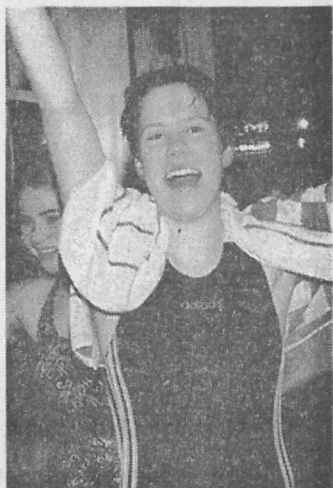
Richtig heiß auf Schwimmen ist im Moment Mia Sellmann (Jg. 86). Erstmals im Ausland am Start, zeigte sie sich von der besten Seite. Silber über 25 m Freistil (0:18,9 Min.) folgte Bronze über 25 m Rücken (0:22,2).

Sprintqualitäten waren im Jahrgang 82 gefragt, wo lediglich 50 m Strecken angeboten wurden. Hier konnten Julia Horn und Nils Hachenberg kräftig vorne mitmischen.

Bei dem Sieg über 50 m Freistil verpaßte Nils mit 0:30,2 Min. knapp den Sprung unter die 30 Sek.-Grenze. Ein tolle Leistungssteigerung lieferte er über 50 m Delphin (0:35,5) und 50 m Rücken (0:35,4).

Nach dem Sieg über 50 m Brust (0:41,1) setzte Julia über 50 m Freistil in 0:31,8 Min. eine neue persönliche Bestmarke und war von der Konkurrenz nicht zu schlagen. Die Bestzeiten über die Rücken- und Delphinstrecken reichten allerdings nur zu Platz 3.

Nichts anbrennen ließ Rita Hellmann über 100 m Rücken mit Platz 1 in der offenen Wertung, als sie mit vier Sekunden Vorsprung ins Ziel kam. Petra Kehm belegt Platz drei, während Anja



Glänzte in Budapest: Julia Horn.

Foto: Manfred Hellmann
Lengefeld (Jg. 80) und Ilka Herbener (Jg. 75) über Plätze im Mittelfeld nicht hinaus kamen.

Johanna Friedrich, ebenfalls in der offenen Wertung startend, schlug sich im 100 m Brust-Rennen mit Rang 3 ebenfalls hervorragend.

Bei den Herren starteten Daniel Müller (79) und Sebastian Köpf (80) über 100 m Freistil und 100 m Rücken. Siegte Daniel jeweils in persönlicher Bestzeit, so reichte es für Sebastian nur zu undankbaren vierten Rängen.

Spannend machte es Christoph Becker (79) über 100 m Brust, als er in 1:25,5 Min. mit Zielrichterentscheid Bronze errang.